

Wir sind Gustav – Wir helfen!

Wir, die Schüler*innen aus den Hauswirtschaftskurs der GHS, haben mit Frau Rocío García Calvo Spenden, Hygieneartikel und Lebensmittelpakete für die Ukraine und Afghanistan gesammelt. Durch den Verkauf von selbstgemachten Nudeln, Pizza, Börek und Haferflockenkeksen haben wir **insgesamt 200 €** zusammen bekommen.



Davon gaben wir 100 € an die **Mülheimer Diakonie** und die anderen 100 € an das **Friedensdorf International**. Außerdem wurden **Pakete** mit weiteren Hygieneartikeln und Babynahrung an die Flüchtlinge geschickt.



Zu dieser tollen und einzigartigen Erfahrung (auch trotz großer Entfernung, Menschen in der Not helfen zu können), haben wir ein Paar Meinungen und Gedanken aufgeschrieben:

„Mir hat das viel Spaß gemacht, durch das Kochen anderen zu helfen, die kein Geld für Essen haben. Was ich damit sagen will ist, dass man durch viele kleine Dinge, die nicht zu viel Zeit brauchen, anderen Menschen helfen kann.“ (Sarin)

„Für mich war es eine gute Erfahrung. Es hat Spaß gemacht für andere Menschen aus anderen Ländern Geld zu spenden. Ich finde, man könnte sowas öfter machen so, dass andere Länder besser unterstützt werden.“ (Pia)

„Für mich war es eine schöne Erfahrung Essen zu verkaufen, damit wir dieses Geld an andere Länder spenden können, die dringend Hilfe benötigen.“ (Wiktor)

„Ich fand, es war ein gutes Gefühl für einen guten Zweck zu kochen und zu backen.“ (Lana)



Text und Bilder: Rocío García Calvo und die Schüler*innen des WP-Kurses Hauswirtschaft